



# Lebensraum Zelgli

Erstes Quartierforum – Situationsanalyse und Varianten





Stadt  
Schlieren



Kanton Zürich  
Volkswirtschaftsdirektion

# Begrüssung

Stadtrat Stefano Kunz



# Programm heute Abend

- Rückblick auf die Startveranstaltung und Ziele der Stadt Schlieren
- Grundlagen und Vorhaben Kanton Zürich
- Gruppenarbeiten in 4 Schlüsselthemen im EG
- Gemeinsames Fazit und Ausblick im EG



# Rückblick auf die Startveranstaltung

(vom 04.09.2019)

- Einstieg in die Vielfalt der Themen geglückt
- Eindeutige Rückmeldung zu den "Schmerzpunkten" aber auch zu den "Perlen" im Zelgli
- Wunsch nach Tempo 30 und einer Aufwertung der Aufenthaltsorte



# Bearbeitungsperimeter und Ziele 1/2

- Veloverbindung Nord-Süd von Unterengstringen bis Schlieren Zentrum.
- Richtpläne und Konzepte bilden Vorgaben und zeigen den Handlungsbedarf.
- Wir suchen Handlungsspielraum für Lösungen und arbeiten ergebnisoffen.
- Eine machbare Lösung und Verbesserungen für das ganze Quartier ist das Ziel.
- Das Quartier soll aufgewertet und die Engstringerstrasse quartierverträglich und siedlungsorientiert werden.
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Kanton und Stadt.
- Entscheide sind nachvollziehbar und werden akzeptiert.
- Die Öffentlichkeit und das Parlament werden transparent informiert.



## Bearbeitungsperimeter und Ziele 2/2

Wir stehen am Anfang eines langen Prozesses. Jetzt ist Entscheidungsspielraum vorhanden, dieser soll genutzt werden.

Die Reaktionen auf den Start vom 04.09.2019 waren positiv!



Stadt  
Schlieren



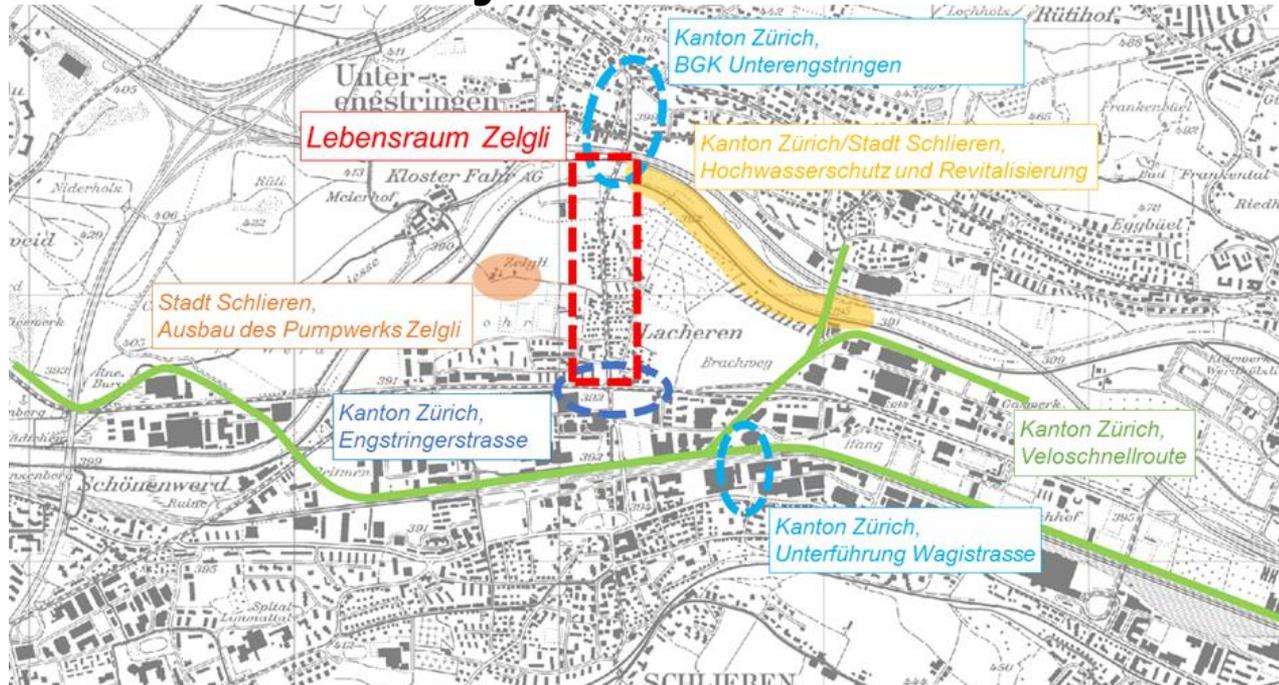
Kanton Zürich  
Volkswirtschaftsdirektion

# Grundlagen, Geschichte und Vorhaben

Kanton Zürich Werner Toggenburger



# Laufende Projekte – am Rand und doch zentral





# Aufgaben des Kantons

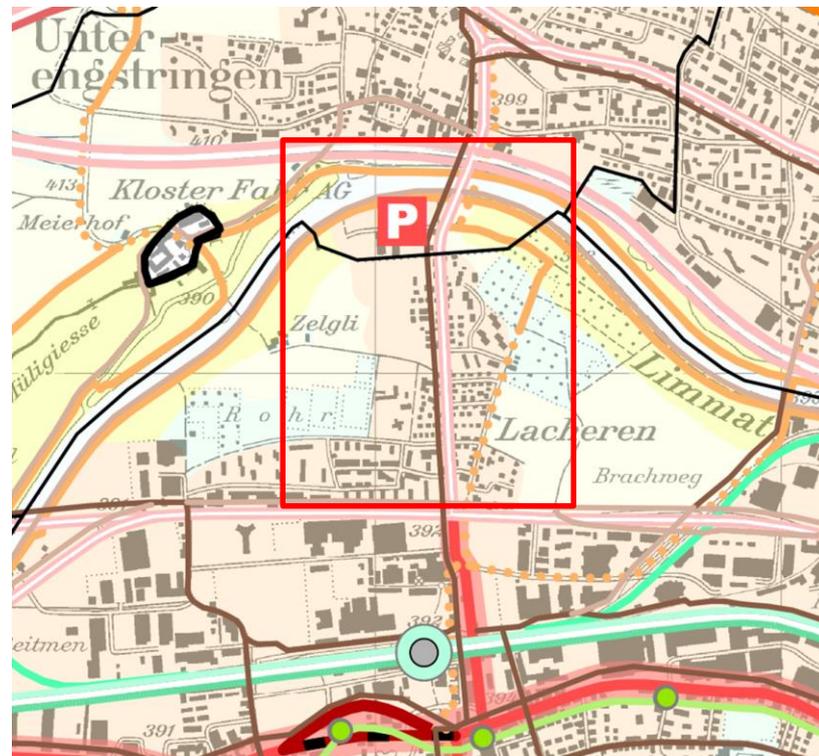
- Umsetzung der Richtplaneinträge auf kant. Strassen
- Umsetzung der kantonalen Velonetzplanung
- Einhaltung der Normen und Bestimmungen
- Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben (z.B. Lärmschutz / BehiG)
- Ausbau der Bushaltestellen auf Kantonsstrassen



# Regionaler Richtplan

Neue/geplante Richtplaneinträge:

- Regionaler Radweg entlang Engstringerstr. (braun)
- Bedarf zur Veloverbindung zwischen Unterengstringen und Schlieren
- Linienführung nicht Strassengebunden

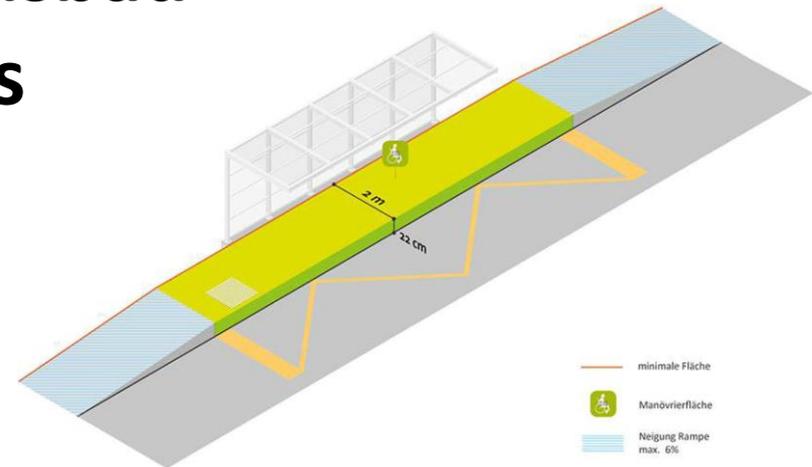






# Behindertengerechter Ausbau des öffentlichen Verkehrs

Das Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes (BehiG), das am 1.1.2004 in Kraft getreten ist, verlangt, dass bestehende Bauten und Anlagen sowie Fahrzeuge für den öffentlichen Verkehr spätestens nach 20 Jahren nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes behindertengerecht sein müssen (Art. 22 Abs. 1 BehiG).



Hohe Haltekante als Standard im Kanton Zürich:

- Haltekantenhöhe: 22 cm, «Zürich-Bord» auf der gesamten Haltekantenlänge
- Breite der Manövrierfläche:  $\geq 2,0$  m auf der ganzen Fahrzeuglänge



# Lärm



- Die Lärmsanierung der Strasse ist abgeschlossen.
- Falls wesentliche Anpassungen an der Strasse gemacht werden, ist die Situation neu zu beurteilen.
- Massnahmen "an der Quelle" (Temporeduktion, Beläge etc.) sind zwingend zu prüfen.

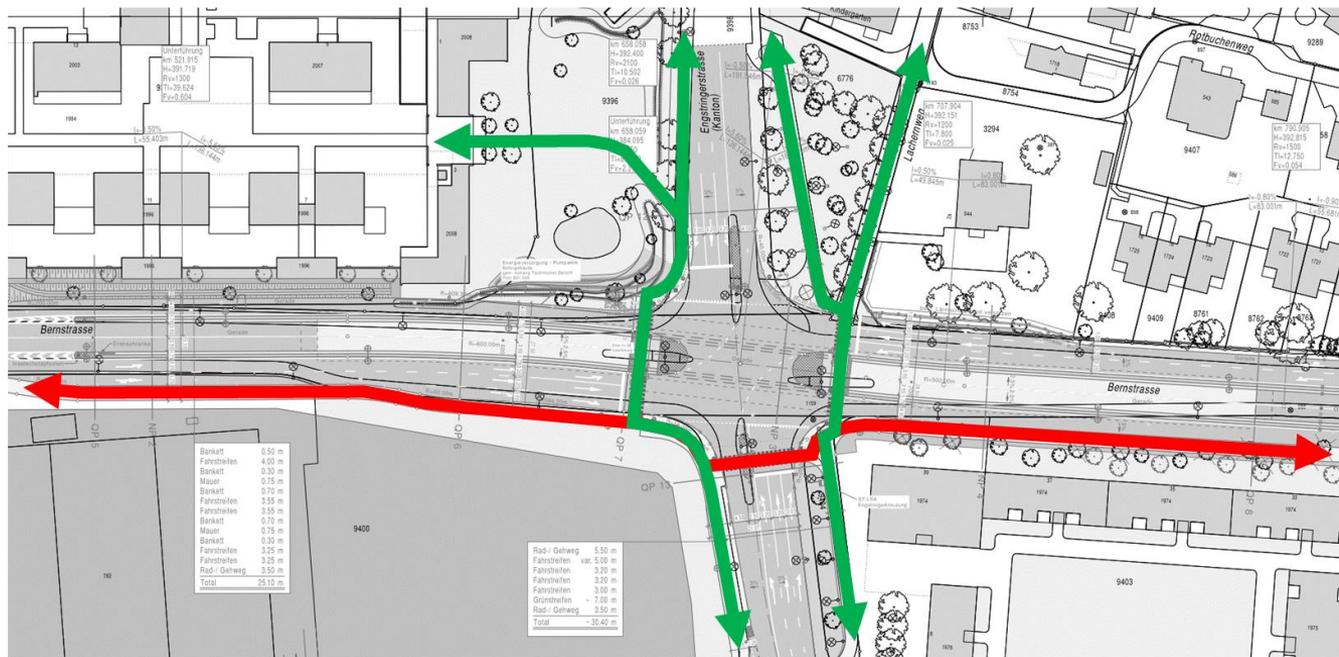


# Fussgängerquerungen Achse Bernstrasse 2025





# Fussgänger/Velo nach Ausbau Engstringerknoten





# Absicht und Einsprachen

- Durch die Geradeausspuren kann die kommunale Erschliessung beidseits der Bernstrasse direkt und ohne Umwege gewährleistet werden.
- Fuss- und Veloverkehr kann in einer Phase die Bernstrasse überqueren. Die Querungen – auch vom Zelgli her – werden deutlich verbessert.
- Während der Planaufgabe sind Einsprachen eingegangen – auch von der Stadt Schlieren, diese werden nun bearbeitet



# Handlungsbedarf Kanton



BehiG Hst.

BehiG Hst

BehiG Hst



Stadt  
Schlieren



Kanton Zürich  
Volkswirtschaftsdirektion

# Vorgehen und Dialog

Moderation René Anliker

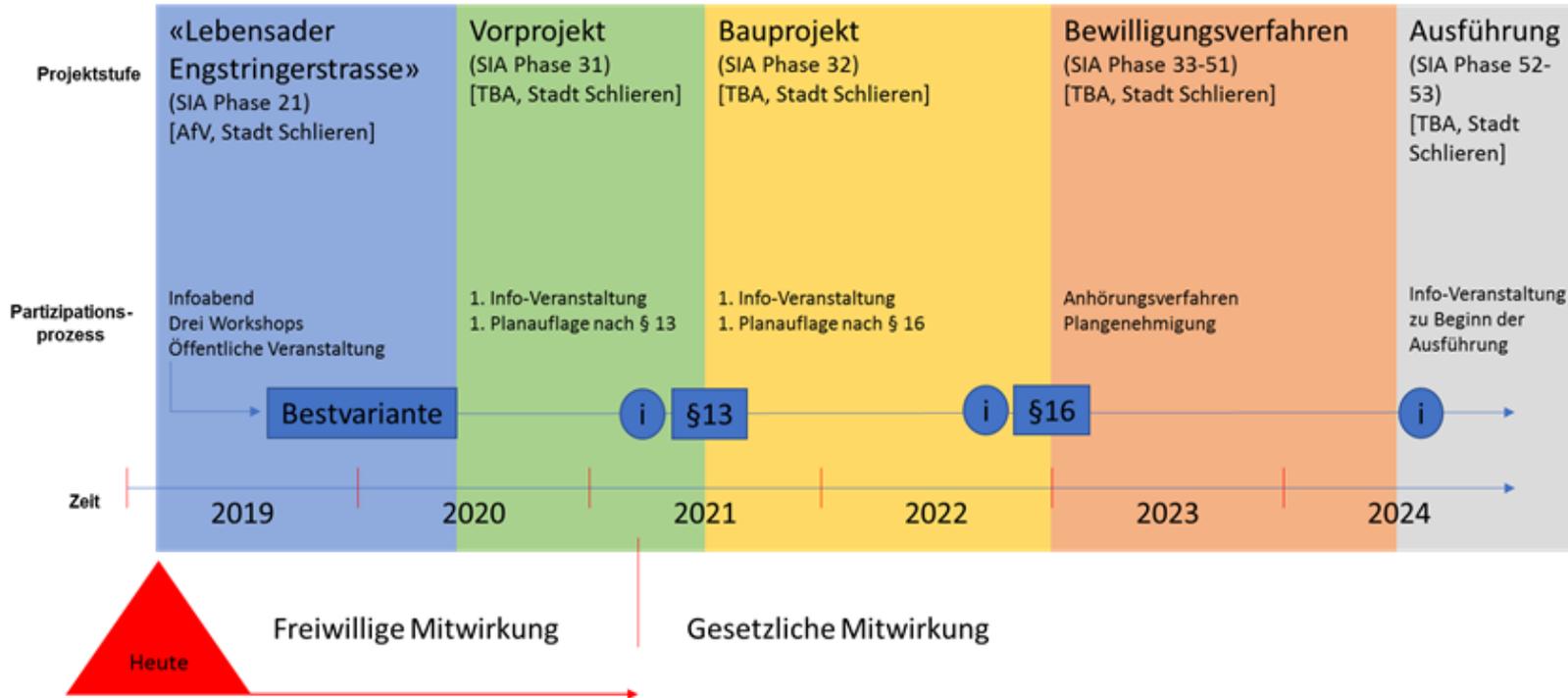


# Grundlagen für die freiwillige Mitwirkung

- Rahmenbedingungen bzw. Handlungsspielraum sind zentral.
- Transparente Information
- Betroffene Grundeigentümer sollen für die «Mitarbeit in der Umsetzung» gewonnen werden.



© Roman Dellsperger, moderat GmbH





# Vorschlag für einen fairen Dialog

- Wir gestalten die Quartierforen sowie den Prozess effizient & effektiv.
- Wir ermöglichen gemeinsames Lernen.
- Wir setzen auf Transparenz im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten.
- Fairness und respektvoller Umgang z.B. bei unterschiedlichen Interessen sind uns wichtig.
- Wir nehmen Rücksicht auf legitimierte Gremien und die Entscheidungen in der Politik.



# Gruppenarbeiten an vier Schlüsselthemen

**1** Begegnung + Spielplätze

**2** Velo und Sicherheit

**3** Auto und Bus

**4** Fussgänger, Querungen/Einmündungen

**0** Der Joker-Tisch

*(behandelt Beurteilungskriterien und ist offen für weitere Themen und Anliegen)*



# Situationsanalyse Zelgli

## Tisch 1: Begegnung und Spielplätze



## Tisch 1: Begegnung und Spielplätze

# Übersichtsplan Freiräume



### Legende

	Pärkli		Schulanlage / KIGA
	Freiraum Wiese		Spielplätze
	Sportplätze		Flussraum
	Kleingärten		Siedlungsrand
	Landwirtschaft		
	Gärten / privates Wohnumfeld		
	Siedlungsbezogene Freiräume		



## *Tisch 1: Begegnung und Spielplätze*

# Typologie Pärkli

- Öffentlicher, frei zugänglicher Freiraum
- Variation an Sitzgelegenheiten
- Seitlich angeregter Spielbereich mit Schaukel und Rutsche (durch Zaun zониert)
- Unterschiedliche Baumarten
- Sickerfähiger Schotterrasen (im Sommer höher stehen gelassen)
- Beleuchtet
- Entree ins Zelgliquartier
- Keine Öffnungszeiten, 24h nutzbar
- Mittlere Nutzungsintensität
- Einzelpersonen (Junge Erwachsene bis Senioren), Eltern mit Kindern





## Tisch 1: Begegnung und Spielplätze

# Analyse Pärkli

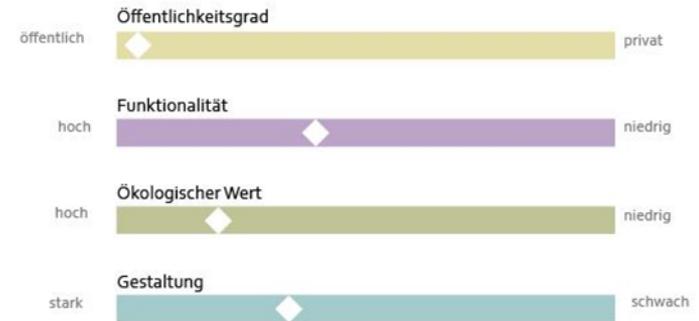


### Stärken

- Zentrale, multifunktionale Fläche
- Sickerfähiger Schotterrasen
- Unterschiedliche Sitzmöglichkeiten
- Unterschiedliche Baumarten
- Beleuchtung am Weg und im Park
- Öffentlicher, frei zugänglicher Freiraum

### Schwächen

- Spielbereich (klassisch, separiert, eingezäunt)
- Wenig Strukturvielfalt





Stadt  
Schlieren



Kanton Zürich  
Volkswirtschaftsdirektion

# Situationsanalyse Zelgli

## Tisch 2: Velo und Sicherheit



## Tisch 2: Velo und Sicherheit

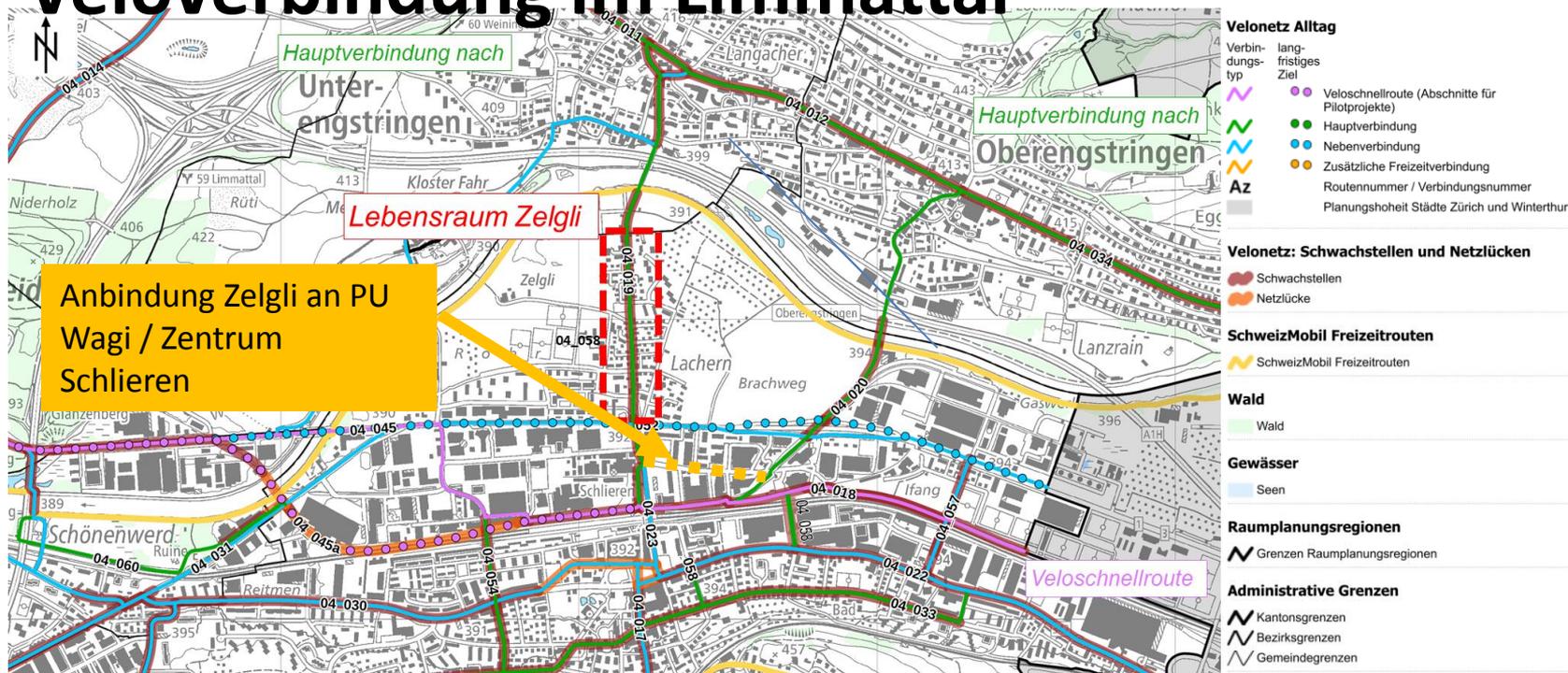
# Velo im Zelgli

- Vorhandene Routen:
  - Veloland Route 66 (regional)
  - Kommunale Veloroute in Richtung Rohrstrasse
- Keine eigene Velo-Infrastruktur auf Engstringerstr.
- Fehlende Anschlüsse an die vorhandenen Velorouten





# Veloverbindung im Limmattal

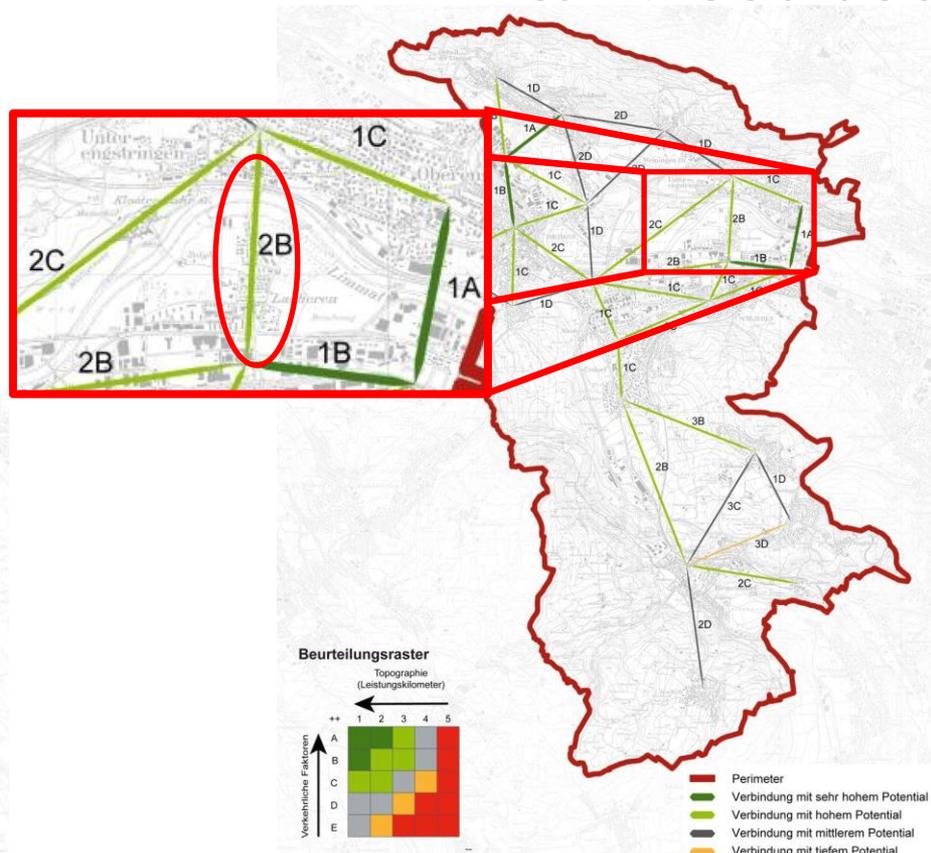




## Tisch 2: Velo und Sicherheit

# Potential Velo

- Verbindung mit hohem Potential

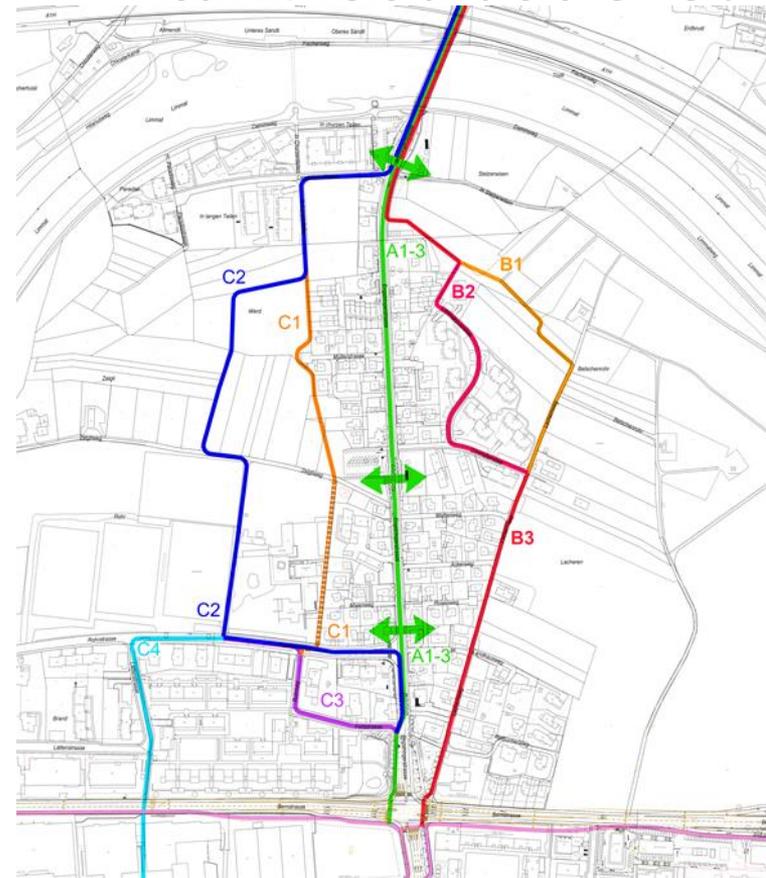




## Tisch 2: Velo und Sicherheit

# Mögliche Führungsvarianten

- Vor- und Nachteile je Route
- Weitere Routen möglich
- Ziel:
  - Identifizieren von 2-3  
Vorzugsvarianten





# Situationsanalyse Zelgli

## Tisch 3: Auto und Bus



# Daten, Zahlen und Fakten



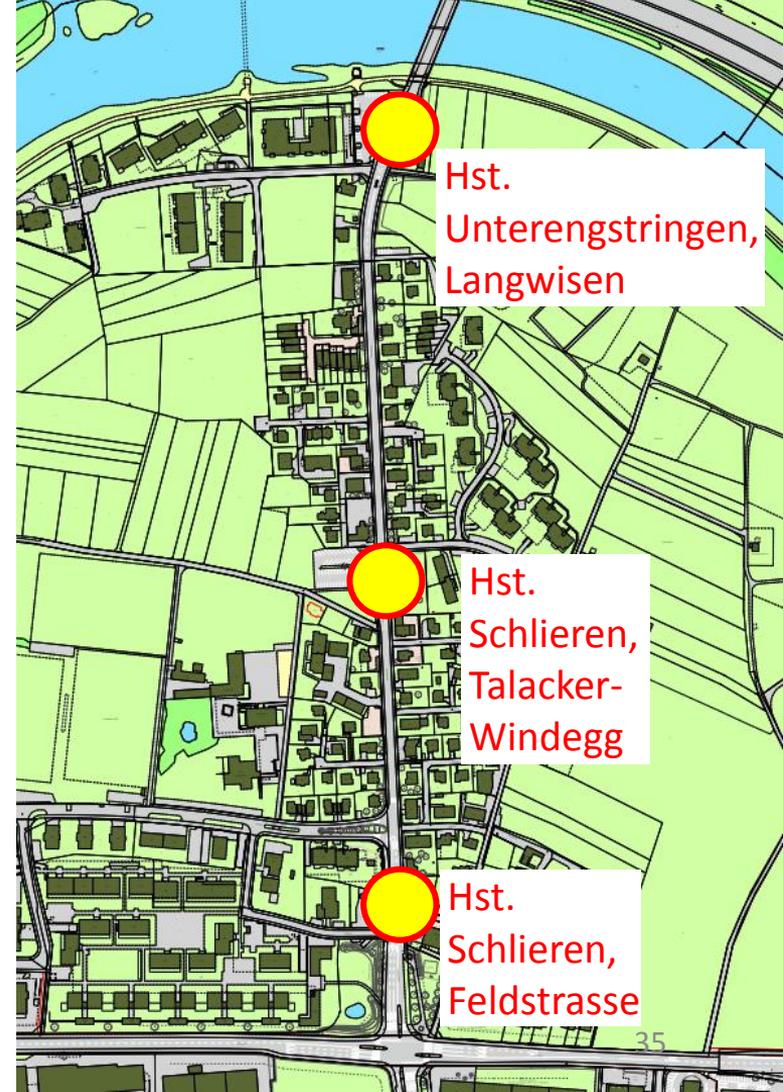




## Tisch 3: Auto und Bus

# öV im Zelgli

- 3 Haltestellen
- Die Anforderungen an einen behindertengerechten Ausbau der Haltestellen werden nicht erfüllt.



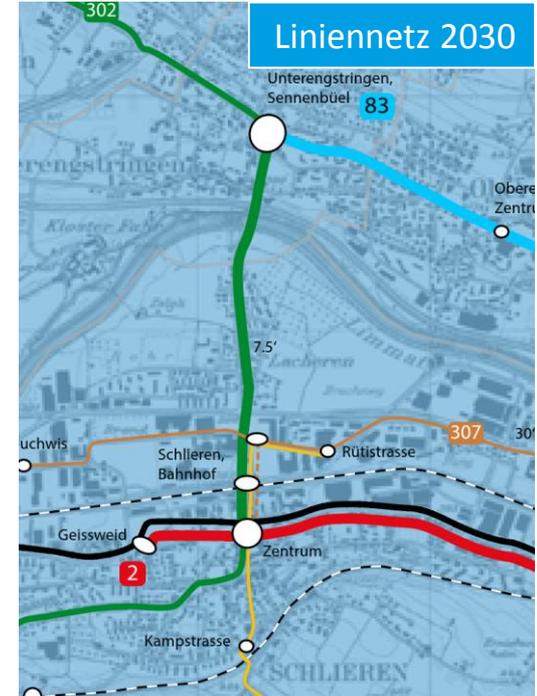


# öV-Teilstrategie 2030 - Limmattal



2. Oktober 2019

- Entfall der Linie 308
- Taktverdichtung der Linie 302
- Gleichbleibende Erschliessung (15 Min. Takt)
- In der HVZ Mo.-Fr. Erhöhung auf 7.5 Min. Takt
- Direkte Anbindung ans Zentrum/Bahnhof Schlieren
- Weitere Informationen unter <https://www.limmattalbahn.ch>





# Situationsanalyse Zelgli

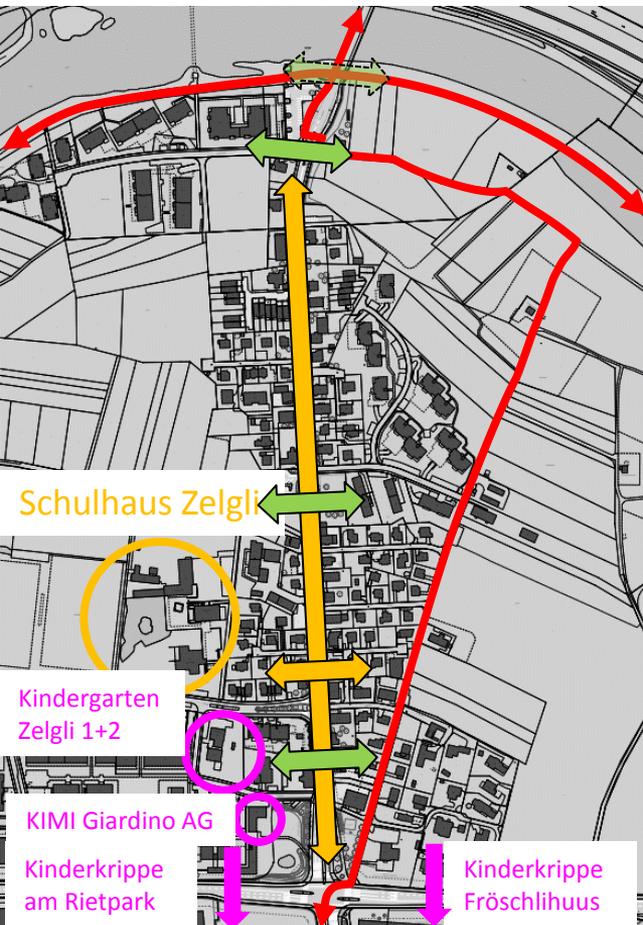
## Tisch 4: Fussgänger, Querungen und Einmündungen



## Tisch 4: Fussgänger, Querungen und Einmündungen

# Fussverkehr im Zelgli

- Vorhandene Routen:
  - Wanderland Route 897 (regional)
  - Regionale Wanderroute über Lachernweg
- Einrichtungen (Schulen, Kindergärten, etc.) mit öffentlichen Interesse
- Fussgängerquerrungen Ost-West
  - Höhe Rohrstrasse Nord fehlende Mittelinsel
  - Weitere mittels Mittelinsel geschützt
- Fussgängerführung Nord-Süd
  - Beidseitiges Trottoir minimal ausgebaut

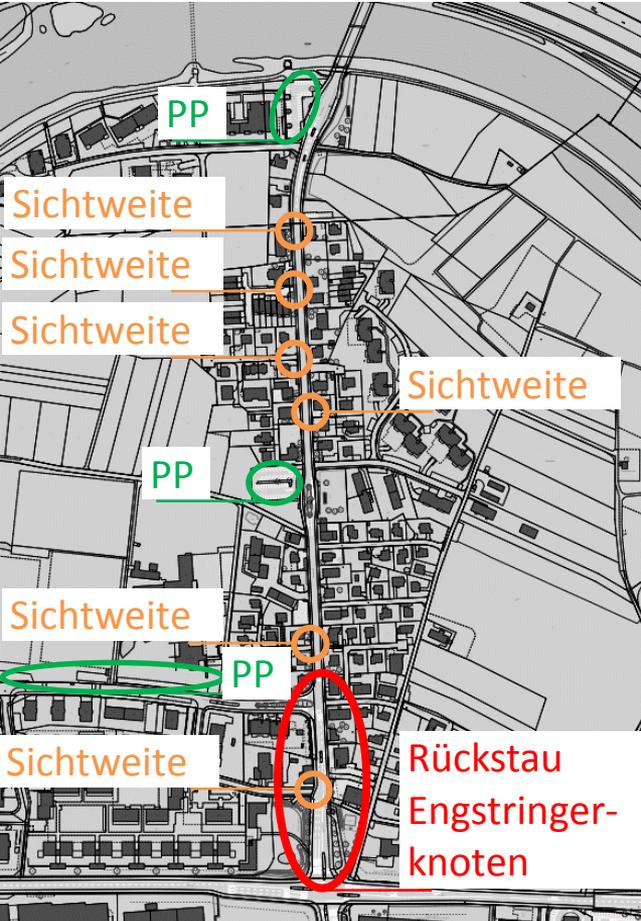




## Tisch 4: Fussgänger, Querungen und Einmündungen

# Einmündungen

- Starke Verkehrsbelastung, hauptsächlich Durchgangsverkehr
- Behinderungen in den Spitzenstunden
- Rückstau im Bereich Engstringer Knoten
- Eingeschränkte/Erschwerte Ein- und Ausfahrt (z.B. Lachernweg)
- Ausreichende Flächen für den ruhenden Verkehr (Parkplätze)
- Eingeschränkte Sichtverhältnisse bei privaten Einfahrten und Anwohnerstrassen





# Situationsanalyse Zelgli

## Tisch 0: Joker Tisch

- Kriterien für einen guten Dialog
- Entscheidungskriterien für einen mögliche "Bestvariante" aus Sicht des Quartiers
- Was sonst noch wichtig ist ...



# Arbeit in fünf Gruppen im Erdgeschoss

Bitte entscheiden Sie sich für ein Thema und arbeiten an einem Tisch mit.

Sie können nach 20 Minuten sicher einmal wechseln und an einem zweiten Thema mitarbeiten.

Nach ca. 45 Minuten fassen wir das Fazit im Plenum zusammen.



# Rückmeldungen aus den Gruppen

- Konnten die Anliegen aufgenommen werden? Welche nicht?
- Gibt es Lösungsansätze, welche Mut und auch Freude machen?
- Sehen Sie Varianten, welche im Quartier tragfähig scheinen?
- Gibt es absolute No-Gos? Auch aus Sicht des Kantons oder der Stadt Schlieren?
- Was können wir am 23.11.2019 noch besser machen?



# Dank und Ausblick - Stefano Kunz

Alle Informationen werden laufen auf [www.schlieren.ch/zelgli](http://www.schlieren.ch/zelgli) aufgeschaltet. In der Schlieren App können Sie die News zu "Zelgli" auch abonnieren.

**Weitere Rückmeldungen im Stadtmelder möglich: [www.schlieren.ch](http://www.schlieren.ch)  
oder in der Schlieren App: Stadtmelder, Rubrik Zelgli**

Wir freuen uns auf die Fortsetzungen des Dialogs am **Samstag 23. November 2019 ab 09.00 zum Kaffee** hier in der Kirche Lachern. Workshop 09.30 - max. 13.00 Uhr.

Wir wünschen einen schönen Abend!